

Lohnindex 1997

Öffentliche Verwaltung als Verliererin

Die Nominallöhne stiegen 1997 um 0,5 Prozent. Real gesehen, nach Abzug der Teuerung von 0,5 Prozent, stagnierten die Löhne 1997 verglichen mit dem Vorjahr. In den letzten Jahren blieb das Reallohniveau in der Schweiz praktisch unverändert. Am grosszügigsten zeigten sich die Versicherungen mit plus 4,1 Prozent. Die öffentlichen Verwaltungen schneiden mit einem Minus von 1,0 Prozent zusammen mit dem Gastgewerbe (minus 1,5 Prozent) am schlechtesten ab.

Weitere Entwicklungen

Beurteilt man die Lohnverhandlungen im Herbst 1997 sowie die Inflationsprognosen für das Jahr 1998, geht das Bundesamt für Statistik davon aus, dass die Reallöhne 1998 leicht steigen werden. Dieser Anstieg wird allerdings für die öffentlichen Verwaltungen nicht gelten. Immerhin konnte dank dem Föderativverband des Personals öffentlicher Verwaltungen und Betriebe, dem auch der VPOD angehört, eine lineare Lohnkürzung verhindert werden. Trotzdem wird auch 1998 versucht, an allen Ecken und Enden Abbau zu betreiben..

Trotz einem knapp zweiprozentigen Wirtschaftswachstum sind die Löhne in der Schweiz praktisch stabil geblieben, im Bereich der öffentlichen Verwaltung, Landesverteidigung und Sozialversicherung sanken die Reallöhne sogar um 1,0 Prozent. Nach Wirtschaftszweigen betrachtet nahmen die Löhne 1997 im primären Sektor um 1,4 Prozent und im tertiären Sektor um 0,1 Prozent I zu, während sie im sekundären Sektor um 0,2 Prozent sanken.

Trendänderung zwingend

Die massiven, seit mehreren Jahren andauernden Sparmassnahmen zeigen sich jetzt auch statistisch. Die öffentliche Verwaltung ist in der Lohnentwicklung fast auf den letzten Platz abgerutscht. Leider sind die schmerzhaften Besoldungsmassnahmen auch 1998 weitergeführt worden. Der Beitrag zur Sanierung der Bundesfinanzen ist seit 1992 durch Einsparungen, Stellenabbau (16000 Stellen) und Leistungsverdichtung (Vokabular aus der Motorrennsportbranche) auf rund 2500 Millionen Franken (ohne Lohnnebenkosten) angewachsen. Es ist endlich an der Zeit, diese katastrophale Entwicklung zu bremsen. Gespräche mit dem Eidgenössischen Finanzdepartement sind im Gange, die Besoldungspolitik des Bundes wieder in vernünftigeren Bahnen zu lenken.

Hans Müller.

Der öffentliche Dienst, 7.5.1998.

Personen > Mueller Hans. Loehne. OeD, 1998-05-07